

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/9733 –

Asyl-Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Thüringen

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Rahmen der Kleinen Anfrage werden grundlegende Daten zur Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Zweigstelle Thüringen (derzeit: Suhl), bei Asylanträgen erfragt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

In Thüringen gibt es derzeit (Stand: 1. Mai 2019) folgende Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlingen (BAMF):

Außenstelle im Ankunftszentrum Suhl und Außenstelle Jena/Hermsdorf. Die folgenden Angaben beziehen auf alle Außenstellen des BAMF in Thüringen.

1. Wie viele Asylbewerber aus welchen Herkunftsstaaten befanden sich nach den zuletzt vorliegenden Daten in einem Asylverfahren in Thüringen (bitte nach Asylerstverfahren und Asylfolgeverfahren differenzieren)?

Die anhängigen Verfahren in Thüringen mit Stand: 31. März 2019 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Staatsangehörigkeit	Erstanträge	Folgeanträge
Afghanistan	92	18
Albanien	15	18
Algerien	16	1
Armenien	17	2
Aserbajdschan	2	1
Äthiopien	4	-
Bosnien und Herzegowina	1	-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat vom 20. Mai 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Staatsangehörigkeit	Erstanträge	Folganträge
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	27	1
Eritrea	36	3
Gambia	4	-
Georgien	18	-
Ghana	4	-
Guinea	7	1
Indien	1	-
Indonesien	1	-
Irak	132	25
Iran	89	-
Jemen	1	-
Kambodscha	2	-
Kosovo	2	9
Libanon	1	1
Libyen	25	7
Marokko	4	2
Mauretanien	1	-
Nigeria	106	7
Nordmazedonien	36	19
Pakistan	2	-
Rumänien	1	-
Russische Föderation	30	19
Serbien	24	51
Sierra Leone	1	-
Somalia	31	10
Staatenlos	4	-
Sudan (ohne Südsudan)	3	-
Syrien	415	23
Tschad	2	-
Türkei	117	5
Ungeklärt	51	13
Weißrussland	-	2
Gesamt	1.325	238

2. Wie viele Asylbewerber in der Antwort zu Frage 1 waren jeweils unter 25 Jahren, zwischen 25 und unter 40 Jahren und über 40 Jahre alt (bitte nach Geschlecht und den genannten Altersgruppen aufschlüsseln)?

Die Aufteilung nach Altersgruppen und Geschlecht, der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Personen, kann der nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Alter	Erstanträge		Folgeanträge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 25 Jahre	486	394	79	59
25 bis unter 40 Jahre	176	135	48	28
40 Jahre und älter	81	53	16	8
Gesamt	743	582	143	95

3. Wie viele Asylbewerber in der Antwort zu Frage 1 haben freiwillig welche Angaben bezüglich ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit getätigt?

Die Angaben zu ethnischer Zugehörigkeit und Religion, der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Personen, können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Ethnische Zugehörigkeit	Erstanträge	Folgeanträge
Albaner	17	20
Araber	288	36
Armenier	15	3
Aserbaidshaner	4	1
Ashkali	5	4
Bakhtiaren	2	-
Baluchen	1	-
Bambara	4	-
Baole	2	-
Berber	9	-
Bete	1	-
Bini	14	1
Bosniake	1	-
Dagomba	1	-
Derod	1	-
Djola	3	1
Edo	38	-
Eritreer	3	-
Fulla	2	1
Georgier	16	-
Han	1	-

Ethnische Zugehörigkeit	Erstanträge	Folgeanträge
Haussa	7	-
Hawiye	1	1
Hazara	21	5
Hindus	1	-
Ibo	17	6
Indonesier	1	-
Kabardiner	-	4
Khmer	2	-
Kurden	289	38
Madi	1	-
Malinke	9	-
Mandingo	1	-
Mazedonier	5	5
Palästinenser	29	-
Panschabis (Punjabis)	1	-
Pashtunen	18	2
Perser (Fars)	57	-
Roma	40	64
Russen	11	-
Saho	-	1
Serben	2	4
Somali	16	7
Sousou	1	-
Syrisch-Orthodox	1	-
Tadschiken	36	6
Tigre	1	1
Tigrinya	29	5
Tschechen	1	-
Tschetschenen	14	14
Türken	86	1
Turkmenen	1	-
Twi	2	-
Uiguren	1	-
Unbekannt	182	5
Urhobo	2	-
Usbeken	2	-
Weißrussen	-	2

Ethnische Zugehörigkeit	Erstanträge	Folgeanträge
Wolof	2	-
Yoruba	7	-
Gesamt	1.325	238

Religion	Erstanträge	Folgeanträge
Buddhismus	2	-
Christentum	266	48
Hinduismus	2	-
Islam	830	170
Konfessionslos	28	7
Sonstige	2	-
Unbekannt	127	5
Yeziden	68	8
Gesamt	1.325	238

4. Wie viele noch nicht bearbeitete Asylanträge lagen in Thüringen vor (bitte für die Jahre 2018 und 2019 zum jeweils ersten eines jeden Monats aufschlüsseln)?

Entsprechende Daten zu anhängigen Asylverfahren werden nur zum jeweils Monatsletzten gespeichert. Zu Angaben zu anhängigen Asylverfahren in Thüringen mit Stand 31. März 2019 wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Die Angaben für Dezember 2017 bis März 2019 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Monat/Jahr	Erstanträge	Folgeanträge
Dezember 2017	1.569	248
Januar 2018	1.342	287
Februar 2018	1.252	232
März 2018	1.159	218
April 2018	1.272	202
Mai 2018	1.211	180
Juni 2018	1.192	182
Juli 2018	1.242	179
August 2018	1.297	206
September 2018	1.359	201
Oktober 2018	1.467	205
November 2018	1.553	227
Dezember 2018	1.569	248
Januar 2019	1.653	247
Februar 2019	1.560	260
März 2019	1.325	238

5. Wie viele Asylanträge wurden positiv (Anerkennung) bzw. negativ (Ablehnung) beschieden?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zeitraum	positive Entscheidungen	negative Entscheidungen
Jahr 2018	1.772	3.311
01.01. - 31.03.2019	598	1.039

- a) Bei wie vielen Asylantragsentscheidungen handelt es sich um „Dublin-Fälle“ (formale Erledigung durch Nichtzuständigkeit)?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zeitraum	Dublin-Entscheidungen
Jahr 2018	1.092
01.01. - 31.03.2019	204

- b) Wie viele Asylanträge wurden von den Antragstellern zurückgenommen (bitte für die Jahre 2018 und 2019 zum jeweils ersten eines jeden Monats nach den Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Antragsrücknahmen können nur durch die darauffolgende Entscheidung („sonstige Einstellung“) identifiziert werden, wobei hier nicht unterschieden werden kann, ob der Antragsteller seinen Asylantrag zurückgenommen hat oder verstorben ist. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Monate	sonstige Einstellungen
Januar 2018	4
Februar 2018	11
März 2018	9
April 2018	5
Mai 2018	6
Juni 2018	7
Juli 2018	15
August 2018	9
September 2018	5
Oktober 2018	8
November 2018	4
Dezember 2018	5
Januar 2019	5
Februar 2019	7
März 2019	6

6. Wie viele Angestellte und Beamte wurden nach den zuletzt vorliegenden Daten bzw. am Stichtag des 31. März 2019 für die Bearbeitung der Anträge bei der Zweigstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Thüringen eingesetzt (bitte nach Beschäftigungsverhältnis und Besoldungs- bzw. Lohngruppen aufschlüsseln)?

Die Bearbeitung von Asylanträgen erfolgte zum Stichtag 31. März 2019 in Thüringen in den Außenstellen Suhl und Jena/Hermsdorf durch insgesamt 46 Büro-sachbearbeitende im Asylverfahrenssekretariat und 44 Entscheiderinnen und Entscheider. Von diesen insgesamt 90 zum Stichtag 31. März 2019 eingesetzten Mitarbeitenden sind 30 Beamtinnen und Beamte sowie 60 Tarifbeschäftigte.

Diese schlüsseln sich wie folgt nach Beschäftigungsverhältnis und Laufbahngruppen auf:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Personenanzahl
Beamtinnen und Beamte	
Mittlerer Dienst	4
Gehobener Dienst	26
Gesamt	30
Tarifbeschäftigte	
Mittlerer Dienst	42
Gehobener Dienst	18
Gesamt	60
Beschäftigte Gesamt	90

- a) Wie viele Entscheider befanden sich hierunter, und über welche Qualifikationen (bitte Abschlüsse – Studienrichtung, Uni bzw. FH, Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse angeben) verfügten jene?

Zum Stichtag 31. März 2019 waren insgesamt 44 Entscheiderinnen und Entscheider in den Außenstellen Suhl und Jena/Hermsdorf eingesetzt.

Die Angaben zu Studienabschlüssen sowie Sprachkenntnissen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Studienrichtung:

Fachrichtung	Anzahl
Rechts- und Verwaltungswissenschaftliche Abschlüsse	20
Wirtschaftswissenschaftliche Abschlüsse	14
Geisteswissenschaftliche Abschlüsse	7
Sonstige	3

Sprachkenntnisse:

Sprache	Anzahl
Englisch	30
Französisch	13
Sonstige	11

- b) Wie viele Dolmetscher befanden sich hierunter, und über welche Qualifikationen (bitte Abschlüsse – Studienrichtung, Uni bzw. FH, Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse angeben) verfügten jene?

Im Bundesamt eingesetzte Sprachmittelnde sind ausschließlich auf freiberuflicher Basis tätig sind und folglich weder dem Personenkreis der Angestellten noch dem der Beamten des Bundesamtes zuzurechnen.

- c) Wie viele Dolmetscher wurden aus welchen Gründen aus dem Dolmetscherpool entfernt, d. h. nicht mehr zu Anhörungen hinzugezogen (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?

Eine Entfernung aus dem Sprachmittelndenpool des BAMF kann verschiedene Gründe haben. Eine Auflistung der einzelnen Gründe nach Außenstellen und Monaten ist nicht möglich, da bei vielen Fällen eine Kumulation von Gründen oder auch außenstellenunabhängige Gründe, beispielsweise fehlende Unterlagen oder Nachweise, dazu führen können, dass Sprachmittelnde von weiteren Einsätzen für das BAMF ausgenommen wurden.

7. Wie viele gefälschte Dokumente (z. B. Pässe) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 sichergestellt (bitte zum jeweils ersten eines jeden Monats, nach Dokumentenart und in Prozent aller Dokumente dieser Art aufschlüsseln)?

Seit 2015 wurden in Thüringen 30 758 Dokumente innerhalb von Asylverfahren vorgelegt. Davon wurden 1 007 Dokumente durch die dritte Prüfebene beanstandet. Dabei handelt es sich um einen Anteil von 3,3 Prozent. Die gefragte Differenzierung nach Monaten ist nicht möglich. Die Angaben nach Quartalen für die erfragten Jahre können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Gesamtzahl vorgelegter Dokumente	Gesamtzahl beanstandeter Dokumente	Anzahl Reisepässe	Anzahl beanstandeter Reisepässe	Anteil der beanstandeten Reisepässe an der Gesamtzahl der vorgelegten Reisepässe in Prozent	Anzahl ID-Karten	Anzahl beanstandeter ID-Karten	Anteil der beanstandeten ID-Karten an der Gesamtzahl der vorgelegten ID-Karten in Prozent
Q1 2015	2.140	8	555	0	0,0	784	1	0,1
Q2 2015	2.531	5	970	0	0,0	770	5	0,6
Q3 2015	2.924	0	1.020	0	0,0	1.075	0	0,0
Q4 2015	4.118	6	1.311	3	0,2	1.829	3	0,2
Q1 2016	5.858	119	1.845	24	1,3	2.547	54	2,1
Q2 2016	4.379	207	1.062	38	3,6	1.693	71	4,2
Q3 2016	900	153	192	18	9,4	320	64	20,0
Q4 2016	726	151	119	8	6,7	261	67	25,7
Q1 2017	670	97	126	3	2,4	229	38	16,6
Q2 2017	737	50	181	1	0,6	194	18	9,3
Q3 2017	826	77	200	7	3,5	249	28	11,2
Q4 2017	857	69	264	12	4,5	279	5	1,8
Q1 2018	732	20	223	3	1,3	234	4	1,7
Q2 2018	663	21	174	8	4,6	193	6	3,1
Q3 2018	913	11	215	2	0,9	247	0	0,0
Q4 2018	864	4	202	2	1,0	209	1	0,5
Q1 2019	920	9	255	0	0,0	237	0	0,0
Gesamt	30.758	1.007	8.914	129	1,4	11.350	365	3,2

